



Johann Bunting-Stiftung

PRESSEINFORMATION

15.000 Euro für generationsübergreifendes Engagement

Bewerbungen für den Johann Bunting-Förderpreis noch bis 29.02.24 möglich

Leer/Nortmoor– In diesem Jahr wird der Johann Bunting-Förderpreis zum 17. Mal in den Kategorien „Alt für Jung“ und „Jung für Alt“ verliehen. Auch ein Schulprojekt wird von der Johann Bunting-Stiftung prämiert. Dotiert sind die Auszeichnungen mit jeweils 5.000 Euro. Bewerbungen werden bis zum 29. Februar 2024 angenommen.

Das Wirken vieler Ehrenamtlicher ist trotz ihres unermüdlichen Einsatzes für die Öffentlichkeit oftmals nicht ersichtlich. Große Anerkennung gebührt aber genau diesen Menschen, die ihre Zeit einem Ehrenamt widmen. Das ist auch der Gedanke des Johann Bunting-Förderpreises, den die Johann Bunting-Stiftung in diesem Jahr bereits zum 17. Mal vergibt.

Die Johann Bunting-Stiftung unterstützt ehrenamtlich tätige Personen und zeichnet sie oder entsprechende Projekte jährlich als Vorbilder der Gesellschaft mit dem Johann Bunting-Förderpreis aus. Die Preise in den Kategorien ‚Alt für Jung‘ und ‚Jung für Alt‘ sind jeweils mit 5.000 Euro dotiert. Außerdem wird ein Sonderpreis für ein Schulprojekt vergeben, um dessen Weiterführung zu gewährleisten.

Außergewöhnliches Engagement im Miteinander der Generationen soll auch in diesem Jahr wieder geehrt werden. Darum können sich potenzielle Preisträger noch bis zum 29. Februar 2024 von ihren Mitmenschen vorschlagen lassen. Die Vorschläge und Preisträger stammen Jahr für Jahr aus unterschiedlichen Regionen aus dem gesamten Vertriebsgebiet der Bunting Unternehmensgruppe. Die Auswahl der Preisträger aus den Bewerbern erfolgt durch eine unabhängige Jury, deren Mitglieder auf unterschiedliche Weise mit dem Förderthema verbunden sind.

Weitere Informationen und ein vorbereiteter Bewerbungsbogen sind im Internet unter <https://www.johann-bunting-stiftung.de/jb-foerderpreis/vergaberichtlinien/> und zu finden. Für Fragen stehen Celia Brandenburger und Henning Priet telefonisch unter Telefon 0491/9922044 zur Verfügung.



Johann Bunting-Stiftung

Preisträger:innen 2023

Auch im letzten Jahr konnten tolle Projekte überzeugen. Das sind die Preisträger:innen des mit je 5.000 Euro dotierten Johann Bunting Förderpreis 2023:

Netzwerk Jugendhaus Buer e.V., Preisträger:innen Kategorie „Jung für Alt“

Auszeichnung für das Buchprojekt „Mitgenommen – Aufgewachsen zwischen zwei Welten“ des Netzwerks Jugendhaus Buer: Vertreter:innen der Johann-Bünting-Stiftung haben im Jugendwaggon Buer einen mit 5000 Euro dotierten Förderpreis übergeben. „Das Netzwerk Jugendhaus Buer hat diese Auszeichnung verdient, und wir wissen auch, dass das Förderpreisgeld sinnvoll und nachhaltig für weitere gute Projekte und Maßnahmen verwendet wird. Mit dem Buchprojekt sei es dem Verein gelungen, ein Zeitdokument zu erstellen, das auch in zehn Jahren noch aktuell sein wird, erklärte Peter Detmers bei der Übergabe des Preises.

Carl-Orff-Schule Lingen:

Marlies Exeler, Preisträgerin Kategorie „Alt für Jung“

Seit August 2016 engagiert sich die ehemalige Lehrerin Marlies Exeler an der Schule für das gesunde Schulobst Programm. In dieser Zeit hat sie fast 4 Tonnen Obst und Gemüse für die Schülerschaft zubereitet und leistet damit auch noch in Pension einen wichtigen Beitrag zum Schulleben.

TSG Grimersum e.V. und die Grundschule Jennelt:

Winfried Müller, Preisträger Kategorie „Schulprojekt“

In der Grundschule Jennelt überreichten Vertreter:innen der Johann Bunting-Stiftung den Johann Bunting-Förderpreis an das Kooperationsprojekt „Anpiff fürs Lesen“ der Grundschule und dem TSG Grimersum e.V. Dabei ist das Ziel, durch sich abwechselnde konzentrierte Leseförder-, Koordinations- und Bewegungsphasen die Lesefähigkeit und die Sportlichkeit der teilnehmenden Kinder gleichermaßen zu fördern. Der Fußball-Lesetrainer Winfried Müller ist vorwiegend ehrenamtlich für das Projekt tätig. Unterstützung erhält er durch die pädagogische Mitarbeiterin der Grundschule Jennelt Birgit Weißenborn.



Johann Bunting-Stiftung



Bild 1: Übergabe des Johann Bunting-Förderpreis 2023 in der Kategorie „Schulprojekt“ in Krummhörn. Von links nach rechts: Hauke Piper (Schulleiter der Grundschule Jennelt), Wilfried Müller (Fußball-Lesetrainer des Kooperationsprojekts „Anpfiß fürs Lesen“), Celia Brandenburger (Johann Bunting-Stiftung) und Ute de Buhr (Jurymitglied Johann Bunting-Förderpreis).



Bild 2: Übergabe des Johann Bunting-Förderpreis 2023 in der Kategorie „Alt für Jung“ in Lingen. Von links nach rechts: Celia Brandenburger (Johann Bunting-Stiftung), Marlies Exeler (Preisträgerin), Regina Hannemann (Schulleiterin Carl-Orff-Schule Lingen), Sabine Geveshausen (Jurymitglied Johann Bunting-Förderpreis).

Die Johann Bunting-Stiftung wurde im Jahr 2006 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Bunting Unternehmensgruppe gegründet. Im Bewusstsein seiner gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt das Unternehmen über die Stiftung soziale und kulturelle Projekte in der Region. Einmal im Jahr wird der mit jeweils 5.000 Euro dotierte Johann Bunting-Förderpreis für ehrenamtliches Engagement vergeben.

KONTAKT

J. Bunting Beteiligungs AG
Dr. Christiane A. Kolass
Leitung Unternehmenskommunikation
Brunnenstraße 37
26789 Leer/ Ostfriesland

Telefon: 0491-808 7344
E-Mail: presse@bunting.de

Johann Bunting-Stiftung
Henning Priet

Brunnenstraße 37
26789 Leer/ Ostfriesland

Telefon: 0491-808 564
info@johann-buenting-stiftung.de